



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 6 6 - 0 1 0 5**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Finanzierung Ankauf von Grundstücken Gleistrasse Erbenheim

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Stand: 01.08.2018

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 41.611.747 €
 in %: 48,51

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf ap/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2018	Grunderwerb	329.000,00	329.000,00		I.00455	842110	66 WIN Grundstücke Ankauf
x		2018	Nebenkosten	34.000,00	34.000,00		I.00455	842110	66 WIN Grundstücke Ankauf
x		2018				12.636,99	I.02003	677100	66 WIS AUS Grundstücksverkäufe Nebenkosten
x		2018				86.350,00	I.01902	842200	66 WIN Goerdelerstraße
x		2018				79.000,00	I.02296	842200	66 WIN Helenenstraße
x		2018				171.246,01	I.04976	842200	66 pauschale Restmittel Amt 66
	x	2018				13.767,00	300092	670000	66 Querschnitts-sammler Amt 66
Summe einmalige Kosten:				363.000	363.000	363.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Finanzierung zum Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Erbenheim gesichert (Ankauf wird von Dez.III/80 durchgeführt)

Anlagen:

/

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Erwerb der Grundstücke entlang der Gleistrasse Erbenheim zur Umsetzung der städtebaulichen Zielsetzung der Landeshauptstadt Wiesbaden benötigt werden und dass die Abwicklung des Ankaufs von Dez. III/80 durchgeführt wird.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 363.000 € werden überplanmäßig genehmigt.
Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Haushaltes 2018:
 - I.02003 „66 WIS AUS Grundstücksverkäufe“ in Höhe von 12.636,99 €,
 - I.01902 „66 WIN Goerdelerstraße“ in Höhe von 86.350,00 €,
 - I.02296 „66 WIN Helenenstraße“ in Höhe von 79.000,00 €,
 - I.004976 „66 pauschale Restmittel Amt 66“ in Höhe von 171.246,01€
 - Innenauftrag 300092 „66 Querschnittsammler Amt 66“ in Höhe von 13.767,00 €.
3. Die haushaltsrechtliche Umsetzung zum Projekt I.00455 „66 WIN Grundstücke Ankauf“ erfolgt durch Dezernat VI/20.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Durchführung der Grundstücksgeschäfte wird die Landeshauptstadt Wiesbaden in die Lage versetzt, die Flächen einem geeigneten Nutzungszweck zuzuführen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0017 vom 08.02.2007 und Nr. 0571 vom 11.11.2010 sehen vor, die Gleistrasse für Schienenverkehr vorzuhalten und von einer Verwertung für andere Nutzungen auszuschließen.

Um die Planungshoheit für die Landeshauptstadt Wiesbaden sicherstellen zu können und die Gleistrasse für die Anbindung des künftigen Baugebiets „Erbenheim Süd“ von einer öffentlichen Straße gequert werden muss, wurde die Freistellung der Gleistrasse von Bahnbetriebszwecken zunächst vom Ende bis zum künftigen Anschluss des Baugebiets „Erbenheim Süd mit Bescheid des Regierungspräsidiums vom 24.01.2018 genehmigt.

Folgerichtig ist in dem Entwurf zum Bebauungsplan „Erbenheim-Süd“ vorgesehen, die Teilfläche der Gleistrasse, die im Bereich des Bebauungsplanes liegt, als Bahnanlage festzusetzen.

Der Erwerb der Gleistrasse ist demzufolge erforderlich, um die städtebauliche Zielsetzung der Landeshauptstadt Wiesbaden sichern zu können.

Der Erwerb erfolgt zu dem vom baufachlichen Gutachterdienst der BIMA im Oktober 2016 ermittelten angemessenen Verkehrswert in Höhe von 329.000,00 € zuzüglich Nebenkosten von ca. 34.000,00 €.

Die Abwicklung des Ankaufes erfolgt durch Dez. III/80 und wird den Gremien mit gesonderter Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 20. September 2018

Andreas Kowol
Stadtrat